

Antrag

15.06.2021

Grundschulversorgung im 13. Stadtbezirk erweitern + beschleunigen

Der BA 13 fordert das Referat für Bildung und Sport auf, im 13. Stadtbezirk eine weitere Grundschule mit kooperativem Ganztags zu planen und diese schnellstmöglich zu errichten.

Zu diesem Zweck sind insbesondere auch verpachtete, städtische Grundstücke im 13. Stadtbezirk zu prüfen, deren Pachtvertrag in den kommenden Jahren ausläuft.

Ggf. sind für 2030 oder später vorgesehene Schulneubauten vorzuziehen.

Ferner fordert der BA13, den für 2030 geplanten Erweiterungsbau der Grundschule an der Ostpreußenstraße auf einen früheren Erstellungstermin vorzuziehen.

Der BA13 ist bei der Planung und Umsetzung der Maßnahmen seitens der Referate frühzeitig einzubinden.

Begründung:

Sämtliche Grundschulen im 13. Stadtbezirk sind an ihren Kapazitätsgrenzen. Das Verschieben von Sprengelgrenzen verschiedener Grundschulen wird schon seit Jahren praktiziert, so dass auch hier die Möglichkeiten quasi ausgeschöpft sind. Prognoseungenauigkeiten lassen sich dadurch nicht mehr einfach kompensieren. Zudem wird das geplante Neubaugebiet Bogenhausen Süd (Eggenfeldener Str.) mit ca. 380 Wohnungen voraussichtlich ab Mai 2023 in Bauabschnitten erstellt.

Aufgrund der Planungen für den Münchner Nordosten ist der Bedarf für weitere Schulen ohnehin gegeben. Trotz der angespannten Haushaltslage ist es nicht vertretbar, dem Stadtviertel mit Verweis auf die SEM für 10 Jahre und mehr keine zusätzlichen Grundschul- und Betreuungsplätze zur Verfügung zu stellen – trotz starker Nachverdichtung. Und Schülerspitzen einfach auszusitzen im Sinne von „Das erledigt sich in ein paar Jahren wieder von selber“ ist für Familien untragbar.

Antragsteller*innen:

Petra Cockrell, Samuel Moser

+ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen